



Segringer Gemeindebrief

November - Dezember 2023 - Januar 2024





Jahreslosung 2024**Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.**

1. Korinther 16,14

Während ich diese Zeilen schreibe ist Krieg im Heiligen Land. Wieder einmal. Es war ja eigentlich nie Frieden in den letzten 70 Jahren.

Das „Heilige Land“ ist immer wieder ein sehr unruhiges Land. Zur Zeit Jesu herrschten dort die Römer. Dann gab es Aufstände. Juden war es ab dem 2. Jahrhundert verboten Jerusalem zu betreten. Im Mittelalter die Kreuzzüge. Später die Osmanen. Dann die Engländer. Ende des 19. Jahrhunderts beginnt eine Bewegung, die man Zionismus nennt. Juden kehren dorthin zurück, wo ihre Familien vor vielen Jahren einmal lebten. Und es wurden mehr. Und da lebten sie ganz gut zusammen mit denen, die dort nie weggegangen waren, die man heute Palästinenser nennt. Es ging ganz gut, das Miteinander, erzählte mir ein Reiseleiter von seinem Vater.

Und dann folgt der 2. Weltkrieg, der Progrom an den Juden und nach dem Krieg die Überlegung der Weltgemeinschaft, wie Juden in einem eigenen Staat sicher leben können. Mitten in diese Überlegungen hinein gründen die Zionisten im Heiligen Land einen Staat. Daraufhin greifen die arabischen Nachbarn Israel an. Es folgt Krieg auf Krieg. Die Palästinenser werden in die Nachbarländer vertrieben oder dürfen bleiben, im Westjordanland und eben im Gazastreifen. Der Gazastreifen ist heute eingezäunt, das Westjordanland ummauert. Die Palästinenser werden oft

wie Gefangene im eigenen Land gehalten. Die Israelis haben Angst vor Raketen und Übergriffen. Die Extremen auf beiden Seiten wollen keinen Frieden. Die Hamas will keinen Frieden. Sie bekämpft Israel, zuletzt mit diesem furchtbaren Massaker.

Aber auch die Extremen in Israel wollen keinen Frieden. Die Siedler nicht und auch Netanyahu nicht und viele in seiner Regierung. Israel blockiert seit vielen Jahren Schritte in Richtung einer Zwei-Staaten-Lösung und erlaubt Siedlungen auf dem Gebiet der Palästinenser.

Wie wäre es, wenn dort alles in Liebe geschähe? Wenn palästinensische und israelische Mütter gemeinsam trauerten? Wenn in den Schulbüchern etwas über Liebe stünde statt über Hass? Wenn die Vernünftigen auf beiden Seiten sich zusammensetzten, in Liebe? Wie würde unsere Welt aussehen, wenn alles in Liebe geschähe? In Russland und der Ukraine? Im Jemen und in Afghanistan? Wie können wir heute beginnen und in Liebe handeln? Wie könnte die Liebe Gottes in Jesus, die wir an Weihnachten feiern, uns zu liebevollem Handeln bewegen?

Herzlichst, Ihr



Dr. Markus Roth, Pfarrer

Am **Volkstrauertag** ist Gottesdienst um 9 Uhr. Im Anschluss wird an das Denkmal eingeladen.

Den **Ewigkeitssonntag** feiern wir zusammen mit allen, die im vergangenen Kirchenjahr an einem Grab standen. Sie brauchen den Trost des Evangeliums und unsere Begleitung. Wir hören und feiern die Hoffnung über den Tod hinaus durch Jesus Christus.

Am Dienstag, den 28. November, berichtet Rasso Berkmitter aus Dinkelsbühl von seinem **Pilgerweg nach Santiago de Compostela**. Am 1. Mai ist

er von Segringen aus losgelaufen. Im August war er dann zurück. Der Gemeindeabend im Gemeindehaus beginnt um 20 Uhr.

Am Freitag, den 1. Dezember, spielt der **Posaunenchor** um 17.30 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt.

Das neue Kirchenjahr beginnen wir am **1. Advent** um 9.30 Uhr mit einem Fest- und Abendmahlsgottesdienst.

Am 2. Advent spielen **Alphornbläser** im Gottesdienst.

Wussten Sie schon, ...

... dass der Obst- und Gartenbauverein an **Erntedank** die Kirche wieder wunderbar geschmückt hatte? Dafür herzlichen Dank! Fotos auf Seite 2.

... dass die Landjugend zu einer **Adventsfeier** einlädt?

... dass am **Ewigkeitssonntag** Frau Sabine Schütz-Amato im Gottesdienst singt? Ihr Mann ist in diesem Jahr verstorben und hat bei uns öfter die Orgel gespielt.

... dass am Donnerstag, den 23. November, um 14.30 Uhr wieder zum **Trauerkaffee** eingeladen wird? Wir nehmen uns Zeit und reden über Abschied, Trauer und Hoffnung. Alle, die Trauer und Abschied kennen und sich darüber austauschen möchten,

sind herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich im Pfarramt an.

... dass es eine neue zusätzliche **Jungschar** gibt? Mehr auf Seite 13.

... dass die Pfarrstellen in Dinkelsbühl wieder voll besetzt sind? Die Diakonin **Claudia Grunwald** wurde im September eingeführt. Wir wünschen Ihr Gottes Segen.

... dass der Dekanatsausschuss den **Landesstellenplan** für unser Dekanat beschlossen hat? Darin ist Segringen weiter eine 0,75 Gemeindestelle und bekommt zusätzlich mit einem 0,25 Anteil den Auftrag in Mönchsroth zu helfen. Dieser Anteil ist vorerst weiter an Pfarrer Reese ausgeliehen.

| | | | | |
|----------|---|-------------------------------|---|--|
| 5. Nov. | 22. n. Trinitatis <i>Umwelt u. Klimaarb. ELKB</i> | 9 Uhr | Gottesdienst (Pfr. Roth) | |
| 12. Nov. | Drittlt. S.i. Kirchenjahr <i>Gehörlosenseelsorge</i> | 10 Uhr | Gottesdienst (Pfr. Roth) |  |
| 19. Nov. | Vorletzter Sonntag <i>Ev.luth.Kirche Deutschl.</i> | 9 Uhr | Gottesdienst (Dekan Spahlinger) | |
| 22. Nov. | Buß- und Betttag <i>Bruckberg</i> | 19 Uhr | Gottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl (Dekan Spahlinger) | |
| 26. Nov. | Ewigkeitssonntag <i>Segringer Friedhof</i> | 10 Uhr | Gottesdienst (Pfr. Roth) |  |
| 3. Dez. | 1. Advent <i>Brot für die Welt</i> | 9.30 Uhr | Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Roth) | |
| 10. Dez. | 2. Advent <i>Dinkelsbühler Tisch</i> | 10 Uhr | Gottesdienst (Pfr. Roth) |  |
| 17. Dez. | 3. Advent <i>Diasporawerke</i> | 9 Uhr | Gottesdienst (Lektorin Treu) | |
| 24. Dez. | Heiliger Abend <i>Brot für die Welt</i> <i>Waisenhaus Ghana</i> | 16 Uhr 18 Uhr 22.30 Uhr | Familien-Gottesdienst Christvesper (Pfr. Roth) Christnacht St. Ulrich (Pfr. Roth) | |
| 25. Dez. | Christfest <i>Evang. Schulen in Bayern</i> | 10 Uhr | Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Roth) | |
| 26. Dez. | 2. Christtag <i>Hospizarbeit</i> | 10 Uhr | Gottesdienst (Pfr. Roth) |  |
| 31. Dez. | Altjahrsabend <i>Brot für die Welt</i> | 17 Uhr | Gottesdienst (Lektor Schachner) | |
| 1. Jan. | Neujahr | | Einladung in umliegenden Gemeinden | |
| 6. Jan. | Epiphania <i>Weltmission</i> | 10 Uhr | Gottesdienst (Lektorin Treu) | |
| 7. Jan. | 1. S. n. Epiphania <i>Seniorenarbeit</i> | 9 Uhr | Gottesdienst (Prädikant Unger) | |
| 14. Jan. | 2. S. n. Epiphania <i>Telefonseelsorge</i> | 10 Uhr | Gottesdienst (Pfr. Gronauer) |  |
| 21. Jan. | 3. S. n. Epiphania <i>Diakonisches Werk</i> | 9 Uhr | Gottesdienst (Lektor Schachner) | |
| 28. Jan. | Letzter S. n. Epiphania <i>Kirchenmusik Gemeinde</i> | 10 Uhr | Gottesdienst (Pfr. Roth) |  |

An Sonntagen mit diesem Zeichen



ist Kindergottesdienst.

Kursiv: Kollekte

Kompetent und erfahren

Diakonie 
Dinkelsbühl-Wassertrüdingen

Die Tagespflege „Zum Schneiderwirt“ im Seniorenkreis im Gemeindehaus in Segringen

Einen Tag in der Tagespflege „Zum Schneiderwirt“ erlebten die Teilnehmer des Seniorenkreises im Oktober. Karin Kränzlein und Petra Beck, Mitarbeiterinnen des Diakonischen Werkes Dinkelsbühl-Wassertrüdingen, berichteten über den Tagesablauf und die Angebote während eines Besuchstages.

Das Herzstück des Alltags in der Tagespflege ist das soziale Miteinander. Ein kurzer Einblick in die Aktivitäten konnte durch Frau Kränzlein vermittelt werden. Dabei erlebten die Senioren einen fröhlichen Nachmittag mit Bewegung, Musik und Konzentrationsübungen.

Tagsüber in guten Händen, nachts in den eigenen vier Wänden

Haben wir Ihre Neugierde geweckt?

Unser Film nimmt Sie mit in einen abwechslungsreichen Tag in der Tagespflege „Zum Schneiderwirt“.

Scannen Sie dafür den QR-Code.



Dinkelsbühl-Wassertrüdingen e.V.
Ambulante Pflege / Familienpflege

Crailsheimer Straße 27 ♦ 91550 Dinkelsbühl

Tel. 098512 / 57 64 - 0



Bilderaktion zur Jahreslosung 2024

Für die Jahreslosung 2024 suchen wir Bilder und/oder Fotos zum Thema. Diese bitte per 15.11.2023 Mail an ej.dinkelsbuehl@elkb.de Mitmachen kann Jede*r, egal welchen Alters.

Der LK wählt aus den Einsendungen ein Bild aus, dass dann für Postkarten und Plakate für unser Dekanat verwendet wird.

Jahreslosung 2024

**Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe.**

1.Korinther 16, 14

Jugendgottesdienst

Wir laden herzlich zu einem Dekanatsjugendgottesdienst „Friedenslicht“ in die St. Paulskirche in Dinkelsbühl ein.

Termin: 17.12.2023, um 18 Uhr

Ort: St. Paulskirche Dinkelsbühl

Weiter Infos:

<https://www.evangelische-termine.de/d-6569030>

Pakete für Menschen in Not

Seit 1993 packen Tausende Kindergartenkinder, Schülerinnen und Schüler, Mitarbeitende von Unternehmen und viele andere Menschen in der Vorweihnachtszeit Hilfspakete für notleidende Menschen in Südosteuropa und seit der Corona-Pandemie auch für hilfsbedürftige Menschen in Deutschland. Jahr für Jahr setzen sie damit ein Zeichen der Solidarität, Nächstenliebe und der Hoffnung. Die Pakete werden an wirtschaftlich schwache Familien, Schul- und Kindergartenkinder, Menschen mit Behinderung, in Armenküchen, Alten- und Kinderheimen durch unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in enger Zusammenarbeit mit unseren Partnern vor Ort in den Zielländern überreicht. Für viele Menschen sind die Pakete ein kostbares Zeichen der Hoffnung – ein Zeichen, dass sie nicht vergessen sind in ihrer Not. Fertig gepackte Pakete können im genannten Zeitraum im Dekanat abgegeben werden.

Termin: 22.11. – 15.12 2023,

Ort: Dekanatsbüro Dinkelsbühl

Unsere sozialen Kanäle

 [ej-dkb](#)

Email ej.dinkelsbuehl@elkb.de

Mobil: 0176 – 829 444 94

 Evangelische Jugend im Dekanat Dinkelsbühl

Mehr unter: evangelische-termine.de

Monatspruch November

Er allein breitet den Himmel aus und
geht auf den Wogen des Meers.
Er macht den Großen Wagen am
Himmel und den Orion
und das Siebengestirn
und die Sterne des Südens.

Hiob 9,8-9

Der **November** ist die Zeit des Abschieds.
Die Tage werden kürzer, es wird früher
dunkel. Wir denken an unsere
Vergänglichkeit. Wir trauern um die
Verstorbenen. Wir hoffen auf ein ewiges
Leben bei Gott.

*Die Blätter fallen, fallen wie von weit,
Als welken in den Himmeln ferne
Gärten;
Sie fallen mit verneinender Gebärde.*

*Und in den Nächten fällt die schwere
Erde
Aus allen Sternen in die Einsamkeit.*

*Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.*

*Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
Unendlich sanft in seinen Händen hält.*

Rainer Maria Rilke

Wir laden ein zum Gottesdienst am
Buß- und Betttag mit Beichte und
Heiligem Abendmahl um 19 Uhr.

Am **Ewigkeitssonntag** beginnt der
Gottesdienst um 10 Uhr.

Besonders herzlich sind die Angehörigen
eingeladen, die im vergangenen
Kirchenjahr einen Menschen beerdigen
mussten.

Wir hören die Namen der Verstorbenen
und vertrauen sie der Liebe Gottes an.

*Du kannst nicht tiefer fallen
als nur in Gottes Hand,
die er zum Heil uns allen
barmherzig ausgespannt.
Es münden alle Pfade
durch Schicksal, Schuld und Tod
doch ein in Gottes Gnade
trotz aller unsrer Not.
Wir sind von Gott umgeben
auch hier in Raum und Zeit
und werden in ihm leben
und sein in Ewigkeit.*



Wir feiern
Abendmahl in der Tagespflege
am 29. und 30. November um 14.15 Uhr.

Alle Gemeindeglieder sind dazu herzlich
eingeladen. Keine Anmeldung nötig.

Der **Advent** ist die Zeit der Vorbereitung. Wir bereiten uns auf das Kommen Gottes vor.

Im Advent öffnen wir unser Herz und singen davon:

*Macht hoch die Tür, die Tor macht weit;
es kommt der Herr der Herrlichkeit,
ein König aller Königreich,
ein Heiland aller Welt zugleich,
der Heil und Leben mit sich bringt;
derhalb jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott,
mein Schöpfer reich von Rat.*

Es gibt Kalender, die uns durch den Advent führen. Wir empfehlen:

„Der andere Advent“

zu bestellen unter www.anderezeiten.de

Alle Kinder, die am **Krippenspiel**, teilnehmen wollen, kommen bitte am Sonntag, den 26. November, in den Kindergottesdienst. Dort werden im Anschluss Rollen und Termine besprochen.



Die **Grundschule Segringen** feiert am Donnerstag, den 14. Dezember, um 10 Uhr eine Adventsandacht in der Kirche. Eltern, Verwandte und Gemeinde sind herzlich eingeladen!

Am **Heiligen Abend** feiern wir um 16 Uhr Familiengottesdienst, um 18 Uhr die Christvesper und um 22.30 Uhr in St. Ulrich die Christnacht. Wir besingen die Stille Nacht:

*Stille Nacht! Heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
nur das traute hoch heilige Paar.
"Holder Knabe im lockigen Haar,
schlaf in himmlischer Ruh',
schlaf in himmlischer Ruh'!"*

An **Weihnachten**, den 25. und 26. Dezember, feiern wir jeweils um 10 Uhr Gottesdienst. Wir singen u.a.

*O du fröhliche, O du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ward geboren:
Freue, freue dich, O Christenheit!*

An **Silvester** feiern wir um 17 Uhr Gottesdienst. Wir danken Gott, der Zeit in Händen hält:

*Der du die Zeit in Händen hast,
Herr, nimm auch dieses Jahres Last
und wandle sie in Segen.
Nun von dir selbst in Jesus Christ
die Mitte fest gewiesen ist,
führ uns dem Ziel entgegen.*

*Der du allein der Ewge heiß
und Anfang, Ziel und Mitte weißt
im Fluge unsrer Zeiten:
bleib du uns gnädig zugewandt
und führe uns an deiner Hand,
damit wir sicher schreiten.*



Am 22. Oktober haben wir das **50. Jubiläum des Kirchenchores** gefeiert. Beim Empfang im Anschluss dankte Pfarrer Roth den Sängerinnen und Sängern für ihren Dienst. Er erinnerte an die Gründung durch Pfarrer Koch 1973. Der Dank ging auch an die Chorleiterin Annedore Lutz und ihre Vorgänger. Gertrud Reber und Pfarrer i.R. Friedrich Koch waren eingeladen und hatten sich entschuldigt. Ein besonderer Dank galt den Jubilarinnen und Jubilaren, die seit vielen Jahren in unserem Kirchenchor bzw. vorher schon in anderen Chören gesungen haben. Die Jubilare erhielten Urkunden und Anstecknadeln von Pfarrerin Susanne Bischoff. Fotos sehen Sie auf Seite 16.

Der Chor sucht neue Mitglieder. Die Proben finden immer Montagabend statt. Bitte sprechen Sie Sänger und Sängerinnen an oder die Chorleiterin.

Monatsspruch Januar

Junger Wein gehört in neue Schläuche.

Markus 2,22

Pfarrer Dr. Roth begleitet neben seiner Arbeit als Gemeindepfarrer (0,75) und der Unterrichtstätigkeit nebenberuflich **Reisen nach außen und nach innen.**

Reisen nach außen führen 2024 u.a. in die Wüste Sinai, nach Irland, nach England und auf den Berg Athos. Fernreisen gehen nach Kolumbien und Indien. Städtereisen gehen nach Rom mit Assisi, nach Erfurt, Weimar und Leipzig und nach Berlin. -Werbung-

Daneben begleitet Pfarrer Roth Reisen nach innen. Sie führen zur Seele und zu Gott. Er lädt Menschen zu Gespräch und zum Handauflegen ein. Regelmäßig trifft sich ein Übungskreis im Gemeindehaus, der sich gegenseitig die Hände auflegt. Eine Einführung in das Handauflegen gibt's am Samstag, den 11. November.

Außerdem leitet Pfarrer Roth das Sitzen in der Stille: Am Dienstagabend im Gemeindehaus. Oder an einem ganzen Wochenende vom 19.-21. Januar auf dem Schwanberg. Immer wieder gibt's auch einen Stilletag nach dem Gottesdienst.

Ein dritter Weg der Reisen nach innen ist das sog. „Familienstellen“: Hier werden Themen und Probleme durch Stellvertreter aufgestellt und heilsamen Lösungen zugeführt. Das Familienstellen findet wieder am 1. und 2. Dezember im Gemeindehaus statt. Infos bei Pfarrer Roth.

Morgenandacht

jeden Mittwoch um 7.30 Uhr in der Kirche (außer in den Ferien)

Seniorenkreis 65+

Dienstag, 12. Dezember um 14 Uhr
Adventsfeier im Gemeindehaus

Meditation

Dienstag um 19 Uhr im Gemeindehaus
Stilletag einmal monatlich

Anmeldung und Info bei Pfr. Roth

Fit am Morgen

Mittwoch von 9 bis 10 Uhr
Info bei Renate Schmidt Tel. 14 45

Mutter-Kind-Gruppe

Vierzehntägig Donnerstag
10 Uhr bis 11.30 Uhr
Info bei Cornelia Faber und Anne Vaas
0160/96997332 0151/23070704

Mini-Gottesdienst

Am 7. Januar um 11 Uhr

Kindergottesdienst

im 10 Uhr Gottesdienst
siehe Gottesdienstplan

Jungschar

Donnerstag
15 Uhr bis 16.30 Uhr
Mädchen 1. - 4. Klasse

17 Uhr bis 18.30 Uhr
Mädchen ab 5. Klasse

Dienstag
15 Uhr bis 16.30 Uhr
Buben 1. - 4. Klasse

Info bei Irene Grüb
Tel. 09851 75 24

Feldenkrais

Dienstag von 9.00 bis 10.15 Uhr
im Gemeindehaus
Info bei Birgit Holle
Tel. 0 98 57 18 76

Kirchenchor

Montag 19.45 Uhr
im Gemeindehaus
Chorleiterin Annedore Lutz
Tel. 09851 55 14 08

Posaunenchor

In der Regel Donnerstag 20 Uhr
im Gemeindehaus
Kontakt: Heike Ganßer
Tel. 0163 6650453

Hauskreis

Vierzehntägig montags 9 Uhr
bei Irene Grüb
Tel. 09851 75 24

Die **Veränderungen auf unserem Friedhof** werden sichtbar. Hinter der Kirche entsteht ein Urnenfeld. Zur Kirche hin gibt es links und rechts ein Rasenurnenfeld. Hier werden die Urnen im Rasen beigesetzt, ohne dass die Grabstelle markiert und gepflegt wird. Auf einer Tafel stehen die Namen der Verstorbenen mit Geburts- und Sterbedatum. Eine kleine Einfassung ermöglicht für alle Angehörigen das Anzünden von Kerzen und das Ablegen einer Blume. Was dort abgelegt wird muss unbedingt gepflegt und dann auch selbstständig wieder entsorgt werden.

Zwischen den zwei Rasenurnenfeldern entstehen kleine Urnengräber mit Einfassung, einem Grabmal mit Kreuz und einer kleinen Tafel mit Namen, Geburts- und Sterbedatum.

Auf der gegenüberliegenden Seite gibt es ab dem Frühjahr Platz für ca. 20 weitere Urnengräber mit kleiner Einfassung, Grabmal und Namensschild. Diese Gräber sind nur jeweils für eine Urne gedacht.

Damit wir genug Raum haben für das neue Urnenfeld und für weitere Erdreihengräber werden wir im Frühjahr 2024 die ganze Reihe an der Friedhofsmauer und auch zwei Reihen am Kerkerhaus auflösen. Wir danken den Angehörigen für 20 Jahre Pflege. Wir werden zu einem Gottesdienst einladen.

Im **Friedhofskompost** wurde eine blaue Gartenschere gefunden, die bei Wilfried Fidler abgeholt werden kann. Außerdem befanden sich wieder etliche Kränze und Steckschwämme im Kompost, die dort nicht hingehören und aufwändig entsorgt werden müssen. Bitte sämtliches nicht kompostierbares Material wie auf dem Hinweisschild angegeben privat entsorgen – vielen Dank!

Vom 20. bis 21.10. war der Kirchenvorstand auf **Klausur** in Bettenfeld. Schwerpunkt war u.a. die Form des Gottesdienstes. Viele Ideen wurden gesammelt wie der Gottesdienst noch lebendiger werden kann.

Im Herbst 2024 finden wieder **Kirchenvorstandswahlen** statt. Kennen Sie jemanden, den sie sich vorstellen könnten? Haben Sie selbst Interesse zu kandidieren? Dann sprechen Sie gerne die Kirchenvorsteher/innen oder Pfarrer Roth an.

Der Kirchenvorstand plant eine **Plätzchen-Aktion**. Alle Gemeindeglieder werden gebeten am Freitag, den 1. Dezember, zwischen 16 und 17 Uhr gebackene Plätzchen in die Küche des Gemeindehauses zu bringen. Diese werden dann verpackt und beim Kirchenkaffee am 1. Advent verkauft. Der Erlös kommt Kindern in Ecuador zugute. Herzliche Einladung mitzumachen.

Das Tagespflege-Team aus Segringen hat im Oktober unseren Seniorenkreis besucht und ganz schön in Bewegung gebracht (Foto: Petra Beck)



Im Kindergottesdienst am 22. Oktober; Thema: David gegen Goliath (Foto: Tanja Lechler)

Wir sind für Sie da

Pfarramt Segringen: Pfr. Dr. Markus Roth, Tel: 55 51 36
 Fax: 5 35 53, Mail: pfarramt.segringen@elkb.de
 Internetauftritt: www.segringen-evangelisch.de

Bürozeiten der Mitarbeiterin Andrea Ganßer
 Dienstag von 10 bis 12 Uhr und Donnerstag 16 bis 17 Uhr

Spendenkonto:

IBAN: DE66 7659 1000 0204 0041 40 BIC: GENODEF1DKV

Sozialstation des Diakonievereins

Tel. 57 64 - 680

Pflegedienstleitung GSt. Dinkelsbühl, Crailsheimer Str. 27,
 Tel. 57 64 - 0

ViSdP: Pfarrer Dr. Markus Roth

Redaktionsteam: Andrea Ganßer, Karin Haverkämper, Dr. Markus Roth



In diesem Gemeindebrief finden Sie Liedtexte in kursiv. Es wäre doch eine Idee, diese alten Liedtexte neu auswendig zu lernen. Oder?

Oben: Ausflug der Konfirmandenjahrgänge 2023 und 2024 in Gunzesried/Allgäu am 23. Oktober (Foto: Pfr. Dr. Markus Roth); Unten links: Nach dem musikalischen Gottesdienst mit Andrea Schumacher (Violine) und Annedore Lutz (Orgel) (Foto: Pfr. Dr. Markus Roth); Mitte rechts und unten rechts: unser Kirchenchor feiert sein 50. Jubiläum am 22. Oktober (Fotos: Jakob und Elke Lang); Titelbild: Andreas Peteratzinger

